

SCHWEIZERISCHE BOTANISCHE GESELLSCHAFT
&
BASLER BOTANISCHE GESELLSCHAFT

Einladung zu einem Mini-Symposium

Molekulare Methoden und die Zukunft der Botanik

Samstag, 16. September 2006, 13.30–16.00 Uhr

Botanisches Institut, Schönbeinstrasse 6, 4056 Basel (Hörsaal)

Molekulare Methoden spielen heute nicht nur in der molekular ausgerichteten Biologie eine Rolle, sondern zunehmend in allen Bereichen der biologischen Forschung. Dies ist in der Systematik besonders offensichtlich, gilt aber beispielsweise auch in der Ökologie oder für die Evolutionsbiologie. Das gemeinsame Mini-Symposium der SGB und der BBG möchte diese Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die moderne Botanik darstellen. Die Vorträge sind auch für Nichtspezialisten verständlich. Die Referentin und die Referenten sind auf ihrem Gebiet international bekannte Experten.

- 13.30 Begrüssung durch PD Dr. Jürg Stöcklin (Präsident SBG & BBG)
- 13.35 Prof. Susanne Renner, Universität München
Systematische Botanik, immer noch eine unendliche Synthese
- 14.10 PD Dr. François Felber, Université de Neuchâtel
Applications des méthodes moléculaires à la biologie des populations végétales
- 14.40 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 15.10 Prof. Beat Keller, Institute of Plant Biology, Universität Zürich
Analyse und Nutzung der molekularen Diversität im Genpool von Nutzpflanzen
- 15.40 Schlussdiskussion mit den Referenten
- Für Mitglieder der SBG
- 10.15–11.15 Führung im Botanischen Garten der Universität Basel (Dr. Heinz Schneider)
- 11.15–12.15 Generalversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft (SBG)

Die Teilnahme ist kostenlos

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite des Rundbriefes